

Im Park kann man ungestört nachdenken.

Mein Lieblingsplatz ist der Stadtpark. Hier ist es ruhig und ich kann ungestört nachdenken. Ich habe sogar meine Lieblingsbank unter einer Platane. Ich sitze hier oft und denke über mich selbst, meine Freunde, meine Schule nach. Manchmal gibt es Tage, da sitze ich einfach da und denke über gar nichts nach. Aber ich brauche das. So erhole ich mich am besten.

Ich fühle mich in meinem Zimmer wohl!

Mein Lieblingsplatz ist mein eigenes Zimmer. Es ist zwar klein aber gemütlich. Hier verbringe ich die meiste Zeit. Nach der Schule mache ich hier meine Hausaufgabe, höre Musik, treffe mich mit meinen Freunden und träume. Hier stört mich keiner. Ab und zu tue ich einfach nichts - liege auf meinem Bett und sehe fern. Manchmal lese ich hier meine Lieblingsbücher.

In unserem Keller habe ich meine Ruhe.

Mein Lieblingsplatz ist der Keller im Elternhaus. Ich habe ihn selbst eingerichtet und hier fühle ich mich wohl. Wenn ich Probleme habe, komme ich hierher und denke nach. Gedämpftes Licht, leise Musik von meiner Stereoanlage - das ist das, was mich entspannt. Hier kommt auch keiner hin und es stört auch keinen, wenn im Raum ein paar Sachen herumliegen. Hier habe ich meine Ruhe.

Spaß am Computer für wenig Geld.

Mein Lieblingsplatz ist ein Internet-Cafe. Für kleine Geldsumme kann ich hier ungestört im Internet surfen, mit dem Computer spielen oder chatten. Oft ist das Netz überlastet und da braucht man schon viel Geduld. Ich muss warten. Da unterhalte ich mich mit meinen Bekannten über die letzten Neuigkeiten vom Softwaremarkt. Ich bin ein Computerfan und die Zeit im Internet-Cafe vergeht mir schnell aber ich genieße sie.